

Branchenforum Marktkommunikation

EDA und Customer Consent Management

Matthias Oberhöller, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

Thomas Schneider, Energie Burgenland AG

Franz Fischer, Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH

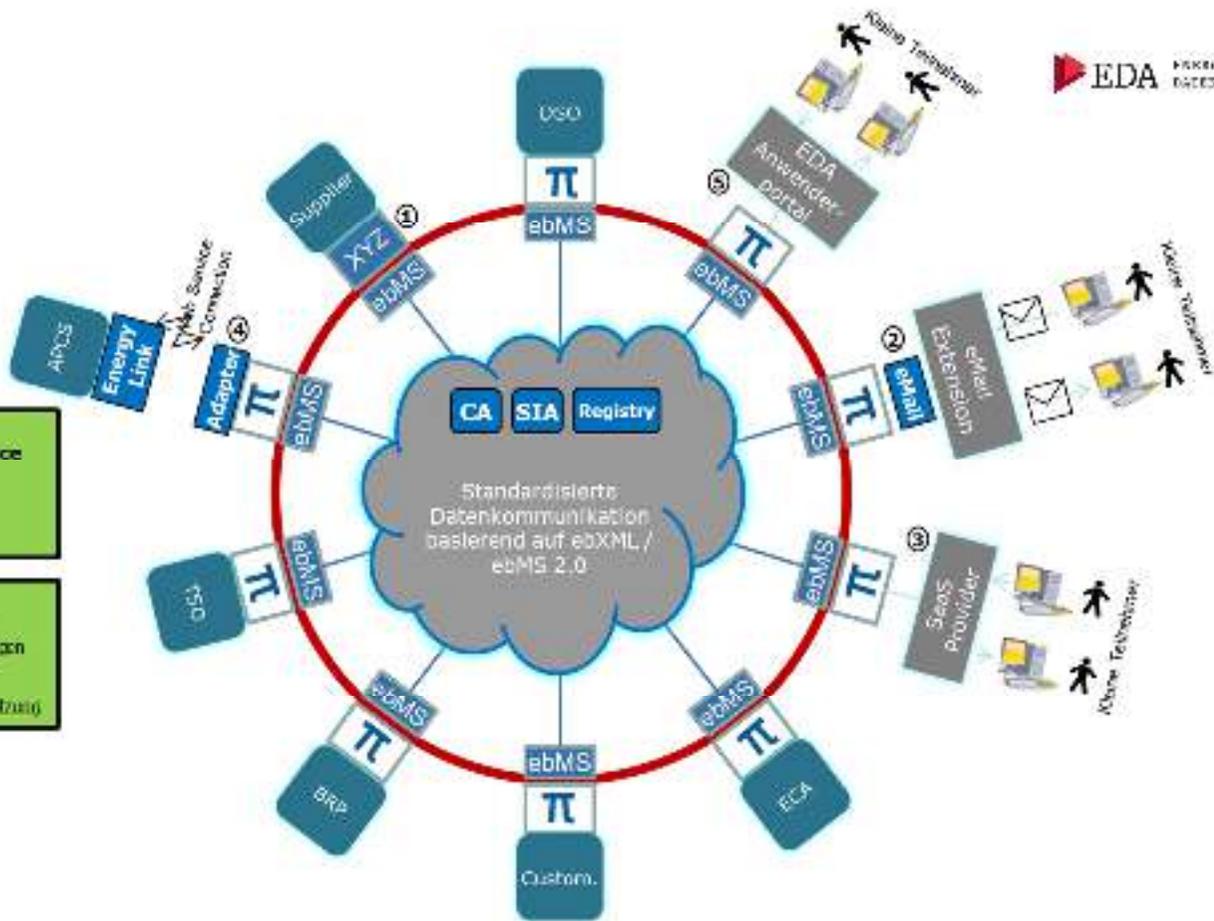
Motivation



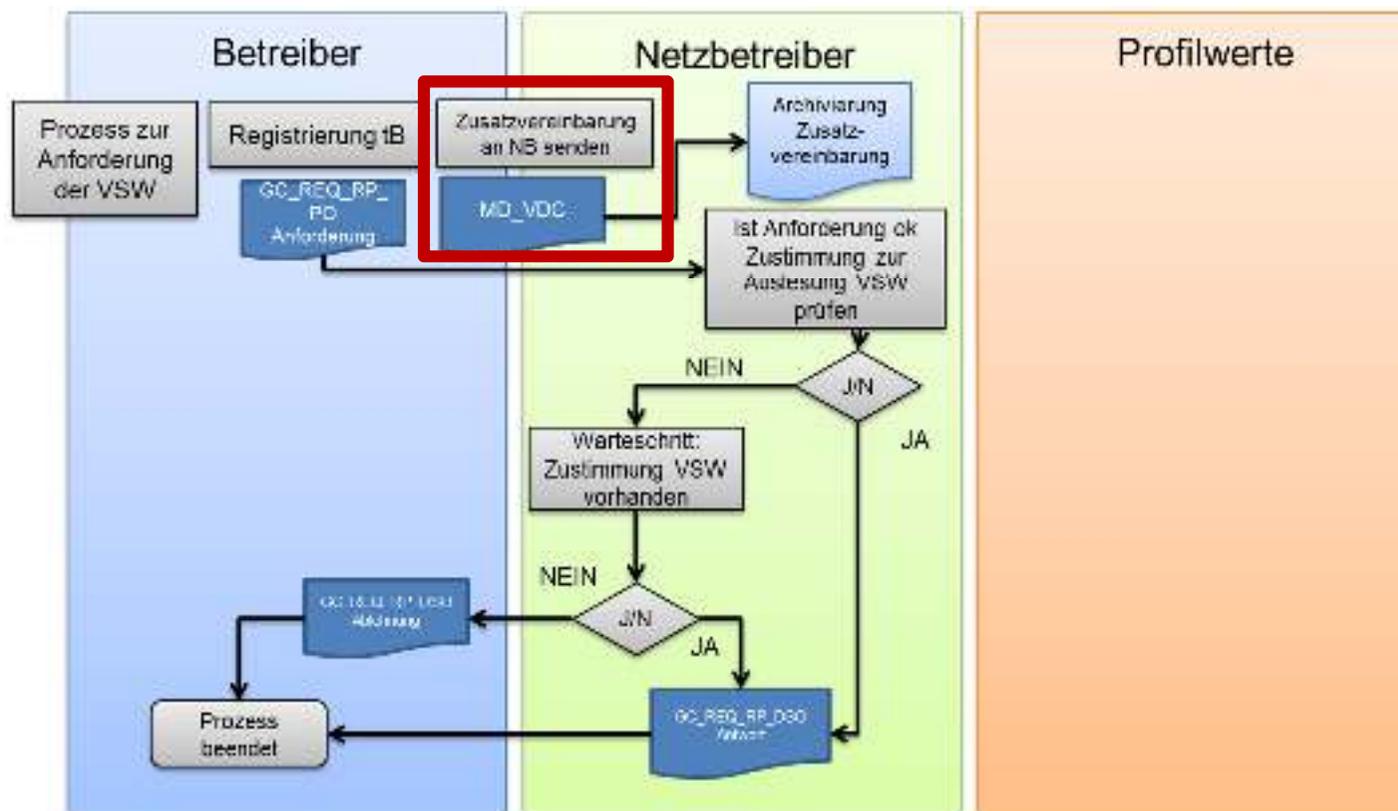
Datenaustausch und Prozessumgebung für Betreiber von gem. Erzeugungsanlagen

Motivation

- π = ebXML Message Service
 - = Standardisierte Interoperabilität
- (1) Offen für Drittanbieter
 - (2) Anbindung kleiner Teilnehmer
 - (3) Pooling von „Cloud“-Anwendungen
 - (4) Anbindung von Non-Standard-Anwendungen
 - (5) FDA Anwenderportal - in Umsetzung



Anwendungsfall Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen



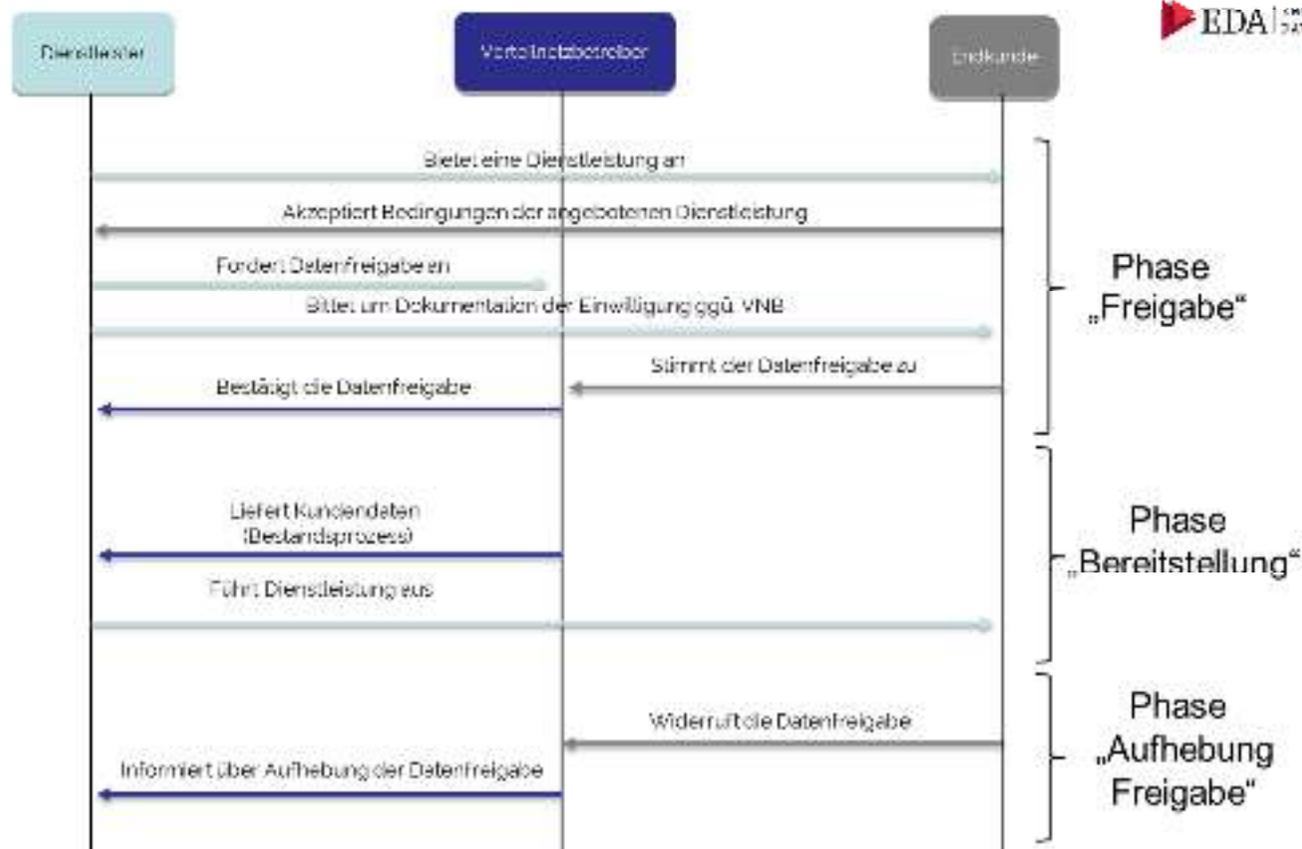
Customer Consent Management - Status

- Ein fundierter und zukunftsorientierter Marktprozess für die Umsetzung eines automatisierten CCM wurde via www.eutilities.at konsultiert und liegt somit für die Umsetzung vor.
 - Es adressiert die erforderliche Einwilligung von Endkunden zur Datenübermittlung und die Integration in die Bestandsprozesse.
 - Es unterstützt den Anwendungsfall gemeinschaftlicher Erzeugungsanlagen und ist auch generisch für andere „emerging services“ nutzbar.
- Initiativen zur Standardisierung auf europäischer Ebene und Aktivitäten zum CCM in anderen Ländern wurden mit aktuellem Stand berücksichtigt.
- Im europäischen Vergleich zeichnet sich der Marktprozess in Österreich durch eine stärkere Detailtiefe aus.

Customer Consent Management - Status

- Der CCM Prozess deckt die Grundsätze **Transparenz**, **Zweckbindung**, **Datenminimierung** und **Integrität lt. DSGVO** ab
- Die CCM Prozesse laufen effizient, hoch-automatisiert ab und minimieren den manuellen Abwicklungsaufwand bei den VNB und auch bei den Dritten.
- Die EDA Infrastruktur liefert einen wesentlichen Beitrag für die Effizienz der CCM Prozesse.
- Das CCM Konzept bietet einen niedrighschwelligen Zugang
 - für Endkunden: Freigabe online und telefonisch/postalisch möglich (QR code/Token).
 - Für Dienstleister: Dienstleister ohne direkte EDA Anbindung werden über das EDA Anwenderportal Consent-Nachrichten mit dem VNB austauschen können

Konzept



Prozesse

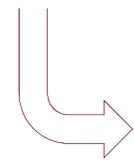
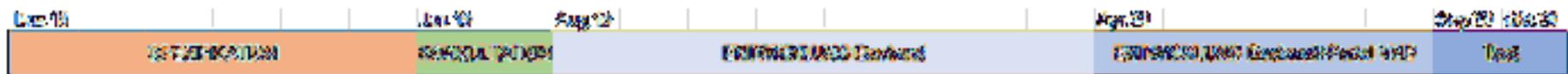
- Online Datenfreigabe
- Offline Datenfreigabe
- Datenfreigabe-Aufhebung durch Endkunden
- Datenfreigabe-Aufhebung durch Dienstleister
- Implizite Datenfreigabe-Aufhebung durch energiewirtschaftliche Prozesse

Umzusetzende Funktionalitäten

- Verteilnetzbetreiber
 - Backendsystem:
Speichern und validieren von Anfragen, Erzeugung von Offline-Datenfreigaben (QR-Code), Datenfreigabebestätigungen, Datenfreigabeaufhebung, Verwaltung eines Consent-Register, Fehlerhandling
 - Portal:
Consent-Register anzeigen, Freigabe Anforderungen annehmen, QR-Code generieren, Freigaben verwalten
- Dienstleister (Backend bzw. EDA-Anwenderportal)
 - ConsentRequest erzeugen und versenden, ConsentNotification empfangen, ServiceCancellation versenden, Empfang und Validierung von Datenpaketen, QR Code empfangen und auslesen, Fehlerhandling

Plan

- Spezifikation Ende Mai 2019 abgeschlossen
- Konsultation Juni 2019 abgeschlossen
- Entwicklung Backend durch Systemanbieter März 2020
- Implementierung bei VNB bis Oktober 2020
- Go-Live Oktober 2020



Beginn Integration „CCM Marktprozess“ in den Marktprozess für Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (Vorbereitung Konsultation)

Branchenforum Marktkommunikation

EDA und Customer Consent Management

Matthias Oberhöller, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

Thomas Schneider, Energie Burgenland AG

Franz Fischer, Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH